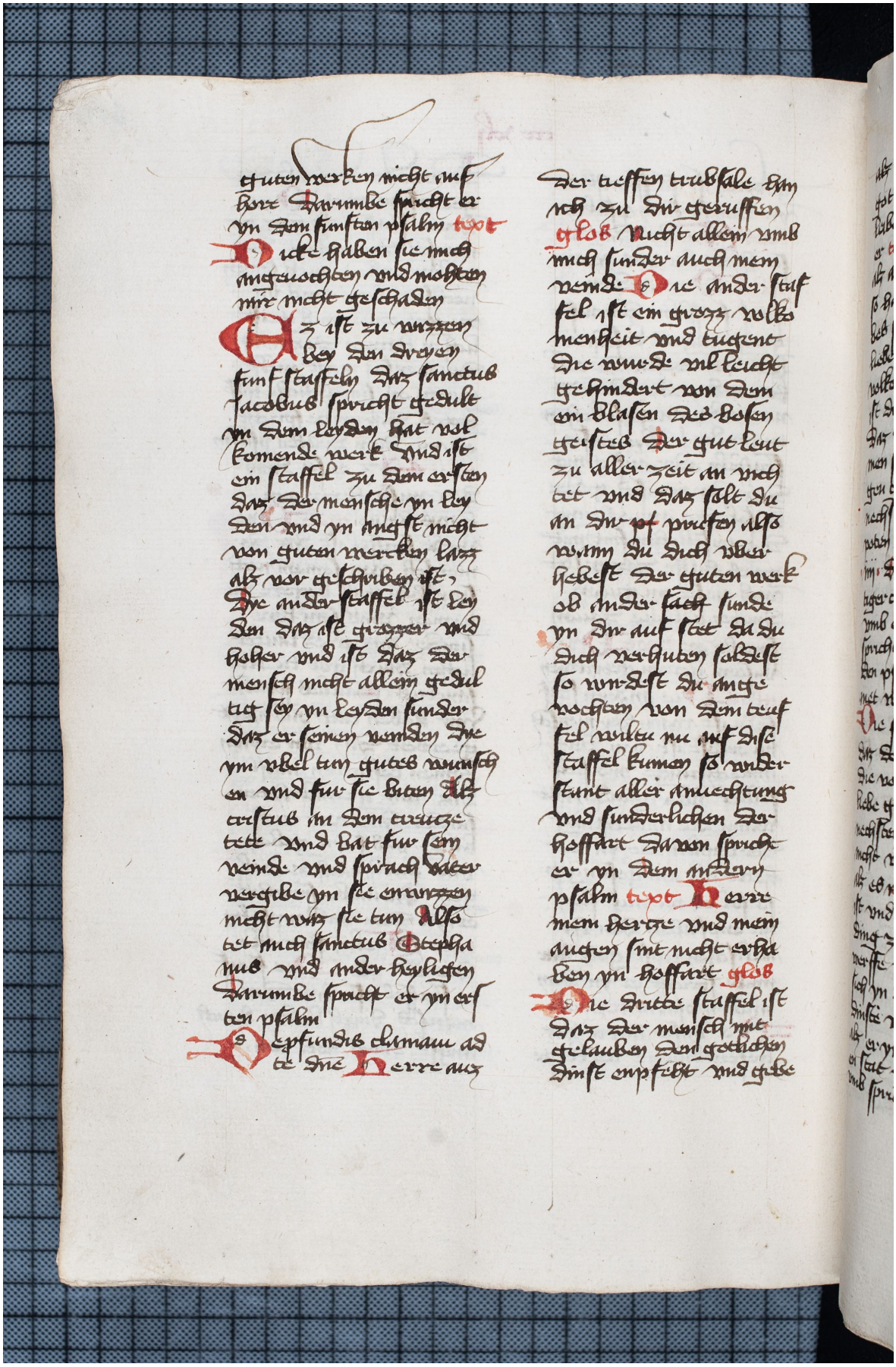
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



guten werken nicht auf
hore Darumbe spricht er
yn dem funften psalm text
Dicke haben sie mich
angeuochten vnd mohten
mir nicht geschaden
Ez ist zu wizzen
bey den dreyen
funf staffeln daz sanctus
Jacobus spricht gedult
yn dem leyden hat vol
komende werk vnd ist
ein staffel zu dem ersten
daz der mensche yn ley
den vnd yn angst nicht
von guten werken lazz
alz vor geschriben ist,
Dye ander staffel ist ley
den daz ist grozzer vnd
hoher vnd ist daz der
mensch nicht allein gedul
tig sey yn leyden sunder
daz er seinen veinden dye
ym vbel tun gutes wunsch
en vnd fur sie biten Alz
cristus an dem creutze
tete vnd bat fur sein
veinde vnd sprach vater
vergibe yn sie enwizzen
nicht waz sie tun Also
tet auch sanctus Stepha
nus vnd ander heyligen
Darumbe spricht er yn ers
ten psalm
De profundis clamaui ad
te dne Herre auz

der tieffen trubsale han
ich zu dir geruffen
glos Nicht allein vmb
mich sunder auch mein
veinde Die ander staf
fel ist ein grozz volko
menheit vnd tugent
die wurde vil leicht
gehindert von dem
ein blasen des bosen
geistes der gut leut
zu aller zeit an vich
tet vnd daz solt du
an dir pf prufen also
wann du dich vber
hebest der guten werk
ob ander sach sunde
yn dir auf stet da du
dich verhuten soldest
so wirdest du ange
vochten von dem teuf
fel wiltu nu auf dise
staffel kumen so wider
stant aller anuechtung
vnd sunderlichen der
hoffart davon spricht
er yn dem andern
psalm text Herre
mein hertze vnd mein
augen sint nicht erha
ben yn hoffart glos
Die dritte staffel ist
daz der mensch mit
gelauben den gotlichen
dinst enpfeht vnd gebe